

# Städtisches Gymnasium Bergkamen: Oberstufenkoordinator Ulrich Brötz wird in den Ruhestand verabschiedet



Oberstufenkoordinator Ulrich Brötz (links) mit Patrick Lages, der seine Aufgaben zunächst kommissarisch übernehmen wird.  
Foto: Pytlinski/SGB

Zum Ende des 1. Halbjahres wurde der Oberstufenkoordinator Ulrich Brötz am Städtischen Gymnasium Bergkamen in den Ruhestand verabschiedet. Schulleiterin Bärbel Heidenreich, die Fachschaften, der Lehrerrat, Kollegium und Schulgemeinde bedankten sich herzlich für die vertrauensvolle und gute

Zusammenarbeit in den vergangenen zwölf Jahren.

Nach dem Studium der Fächer Physik und Technik in Essen, absolvierte Ulrich Brötz sein Referendariat am Bischöflichen Ganztagsgymnasium in Essen-Stoppenberg, eine der wenigen Gymnasien, die bereits das Fach Technik anboten. In dieser Zeit zeichnete sich jedoch immer deutlicher ein Einstellungsstopp für Lehrkräfte in NRW ab, so dass er zunächst mit seiner physikalisch-technischen Ausbildung als Fachberater bei der Lehrmittelfirma Phywe tätig war. „Wider Erwarten bekam ich während dieser Tätigkeit Post aus Arnsberg mit dem Bescheid einer Anstellung als Studienrat an der Gesamtschule Lünen-Mitte, der späteren Geschwister-Scholl-Gesamtschule. Natürlich trat ich diese Stelle an“, erzählt Brötz. Die Schule war im Aufbau und gerade im 7. Jahrgang. Dadurch habe sich ihm die Gelegenheit geboten, sowohl die Ausstattung in Physik als auch den kompletten Aufbau des Faches Technik in der gymnasialen Oberstufe aktiv mitzugestalten.

Gemeinsam mit einem Kollegen und der Flugsportgruppe Lünen, gründete Brötz zudem die Schüler-Fluggemeinschaft Lünen, deren Protektor er für einige Jahre war. Zusammen mit seinen Schülern lernte er das Segelfliegen.

Die Oberstufe hatte bereits früh sein Interesse geweckt. 1994 führte er als Beratungslehrer an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Lünen seinen ersten Jahrgang zum Abitur, insgesamt begleitete er drei Jahrgänge hintereinander auf diesem Weg.

„Währenddessen hatte ich 1993 die Gelegenheit über eine Fortbildung das Internet in seinen absoluten Anfängen kennenzulernen“; berichtet Ulrich Brötz. 1994 brachte er mit diesem Wissen die Geschwister-Scholl-Gesamtschule mit einem PC ins Internet. Es folgte der Aufbau eines schulweiten Computernetzes mit Internet-Anschluss, den er mit großem Engagement begleitete.

In dieser Zeit fungierte er knapp zehn Jahre als Moderator in der Lehrerfortbildung für „Schulen ans Netz“ und war auch „Senior-Master-Teacher“ für eine breit angelegte Intel-Fortbildung im Raum der Bezirksregierung Arnsberg. Zudem engagierte er sich als Mitautor bei zwei Bänden des Materialien-Handbuchs Physik beim Aulis-Verlag.

Im Jahr 2002 wechselte er als EDV-Koordinator an die Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Dortmund-Brackel. „Neben der pädagogischen Implementation neuer Medien in den Unterricht installierte ich ein Verwaltungsnetz zur kompletten Verwaltung aller Schülerdaten der Sekundarstufen I und II in einem Programm, wobei ich intensiv die Verwaltung der Sekundarstufe II betreute. Dabei kam mir meine Erfahrung als Beratungslehrer zugute“, blickt Ulrich Brötz zurück. Zudem vertrat er dort die erkrankte Oberstufenleitung für geraume Zeit.

Ulrich Brötz übernahm 2008 schließlich die Stelle des Oberstufenkoordinators am Bergkamener Gymnasium. Auch hier installierte er auf Grund seiner Erfahrung ein Server basiertes Verwaltungsnetz. „Insofern bot sich mir ein interessantes Betätigungsfeld, da ich mich in Bergkamen neben der Oberstufe auch der Aufgabe widmen konnte, Verwaltungsprogramme in Computernetzen zusammenzuführen“, erinnert sich Ulrich Brötz.

Neben seinem Engagement im Bereich Verwaltung und Organisation blieb er stets ein glühender Fan seiner Fächer, insbesondere weil Physik im Allgemeinen gerne als „recht sprödes Fach empfunden“ werde. „Mir war es immer wichtig, dieses Fach im Zusammenhang mit dem Alltag zu sehen. Ich wollte den Schülern vermitteln, dass wir inmitten von physikalischen Zusammenhängen stehen und es letztlich auch Spaß machen kann, diese Zusammenhänge zu erkennen“, erläutert Ulrich Brötz. Ähnliches gilt für das Fach Technik: „Es beschäftigt sich aufgrund der Aktualität des Faches ohnehin mit Inhalten, die täglich in der Presse sind. Insofern war mir wichtig, den

Schülern den Input zu geben, der es ihnen möglich macht, eigene Lösungen für technische Probleme zu finden und Dinge in größeren Zusammenhängen zu sehen.“

Die Tätigkeit des Oberstufenkoordinators wusste er über die Jahre zu schätzen. „Insbesondere im Bezug auf die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den sechs Beratungslehrerinnen und Beratungslehrern war das sowohl in fachlicher Hinsicht als auch im Umgang miteinander eine großartige Zeit. Besonders am Herzen lag mir die ‚offene Tür‘ zum Oberstufenbüro und der ernstzunehmende Dialog mit den Schülern“, betont Ulrich Brötz rückblickend.

Das System Schule hat er immer als Herausforderung und Antrieb zugleich gesehen, hier zitiert er gern Erfolgscoach Jürgen Klopp, der einmal sinngemäß sagte: „Ich glaube nicht daran, dass die Angst vorm Verlieren stärker antreibt als die Lust aufs Gewinnen.“ Seine Erfahrung zeigt ihm, dass dies in gleicher Weise auch auf die Motivation von Schülerinnen und Schülern zutreffe.

Wer nun Sorge hat, Ulrich Brötz könne sich während seines Ruhestandes langweilen, den kann er schnell beruhigen, seine Interessen und Hobbies sind vielfältig und herausfordernd: „Ich weiß nicht, was ich zuerst und was zuletzt machen soll“, lacht er. Somit war die Aufgabe für Tag eins des Ruhestandes allerdings klar umrissen: „Das ist ein Samstag. Da ich mir keine Gedanken mehr um den Unterricht am Montag machen muss, werde ich mir überlegen, was ich demnach zuerst machen werde.“

# **besuchen nach den Sommerferien die neuen 1. Klassen – Overberger Grundschule muss sieben Kinder abweisen**

Die Anmeldungen für die 1. Klassen der Grundschulen ist ein Thema des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung, der sich am Dienstag um 17 Uhr in der Ketteler-Grundschule in Rünthe zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr trifft.

Insgesamt werden 462 Mädchen und Jungen nach den Sommerferien den neuen 1. Jahrgang der Grundschulen besuchen. Das sind 53 mehr als zum Schuljahresbeginn 2019/20. Für die Verwaltung liegt dies noch innerhalb der üblichen Schwankungen. So rechnet sie damit, dass es 2020/21 nur noch 446 Kinder sein werden.

12 Kinder aus Bergkamen sind an einer auswärtigen Schule angemeldet worden sind. Zum einen sind einige Kinder dabei, die die Waldorfschule in Hamm besuchen werden. Andere haben eine Grundschule in Lünen oder Kamen gewählt. In der Regel steht bei den Familien ein Umzug fest. Mit einem Wohnsitz in Lünen sind zwei Kinder in Bergkamen angemeldet worden.

Fast alle ABC-Schützen werden ihre Wunschscheule besuchen können. Davon ausgenommen sind wahrscheinlich sieben Kinder, die an der Overberger Grundschule angemeldet wurden. Festzustellen ist, dass bis auf einige Kinder, die zur Overberger Schule wollten, alle Kinder an der Wunschscheule aufgenommen werden können. In Overberge deshalb nicht, weil hier 63 Anmeldungen vorliegen, die Schule aber nur 56 aufnehmen kann. Die Schule muss deshalb

sieben Kinder abweisen. Das ist eine Folge davon, dass für das neue Schuljahr 28 Kinder mehr angemeldet wurden als im vergangenen Jahr.

Ein Auswahlkriterium ist der Schulweg der Kinder. „Bei Durchsicht der Anmeldung konnte festgestellt werden, dass sich z.B. Kinder in Overberge angemeldet haben, die unmittelbar neben der G.-Hauptmann-Schule wohnen. Hier ist ein Wechsel vom Schulweg her völlig problemlos möglich“, heißt es in der Vorlage für die Ausschusssitzung.

Hier nun ein Überblick über die Anmeldungen an den einzelnen Grundschulen und die voraussichtliche Klassengröße:

Schule	Anmeldungen	Klassen	Veränderung zum Schuljahr 2019/20	Schüler/-innen pro Klasse
Schillerschule	77	3	+ 16	25 / 26 / 26
Gerhart-Hauptmann-Schule	57	3	- 16	19
Jahnschule	56	2	+ 21	28
Preinschule	76	3	+ 28	25 / 25 / 26
Freiherr-von-Ketteler-Schule	46	2	- 15	23
Pfalzschule	94	4	+ 13	23 / 23 / 24 / 24
Overberger Schule	56	2	+ 6	28
Summe	462	19	+ 53	

---

# Bunte Vogelhäuser im Stadtgebiet: Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule sind aktiv



Die Garten-AG der Gesamtschule mit ihrer Lehrerin Christiane Heuelmann. Projektmanager Norman Raupach sowie Stephan Polplatz und Michael Bartusch vom Baubetriebshof.

Klimaschutz = Artenschutz. Die Garten AG der Willy-Brandt-Gesamtschule hat ihren Teil zum Schutz der Vögel im Stadtgebiet beigetragen. Unter der Leitung von Christiane Heuelmann haben Schüler der 5. und 6. Klasse insgesamt zehn Vogelhäuser gebaut und diese anschließend der Stadt Bergkamen übergeben.

Dies geschah ganz zur Freude von Norman Raupach als

Projektmanager Klima und Umwelt der Stadt sowie Stephan Polplatz und Michael Bartusch vom Baubetriebshof, welche die Vogelhäuser in Empfang nahmen. „Eine tolle Zusammenarbeit mit der Gesamtschule in Person von Frau Heulmann und ein wunderbares Ergebnis der Schülerinnen und Schüler“, freut sich Raupach über die bunten Vogelhäuschen und versichert nun innerhalb des kommenden Monats aufhängen zu lassen.

Hierzu werden die Nistkästen im gesamten Stadtgebiet an geeigneten Bäumen aufgehängt, so dass sie für die anstehende Brutzeit einen geeigneten Nistplatz für die heimischen Vogelarten bieten. Dabei werden die Vogelhäuser nicht nur neue Bewohner anlocken, auch die Blicke der Menschen werden von den auffällig farbenfroh bemalten Vogelhäusern angezogen werden. „Abschrecken lassen sich die Vögel von den vielfältigen Farben jedoch keineswegs“ verspricht Frau Heulmann, welche bereits zahlreiche ähnlich gestalteter Vogelhäuser erfolgreich in ihrem Garten beheimatet.

Bevor die Häuschen jedoch so kreativ bemalt werden konnten mussten die Schülerinnen und Schüler selbst zu Hammer und Nagel greifen und die Nistkästen nach einer Anleitung des NABU (Naturschutzbund Deutschland e.V.) erbauen. Egal ob der Umgang mit Werkzeug, die kreative Gestaltung oder die gelernten Inhalte zum Thema der heimischen Vogelarten, die Garten AG von Christiane Heulmann bildet einen besonderen Baustein im Lehrangebot der Willy-Brandt-Gesamtschule, so dass „wir uns auch im nächsten Jahr auf Nistkästen der Garten AG freuen können und die anfallenden Kosten dafür selbstverständlich erneut übernehmen“ bestätigt Raupach.

---



# **Freitag gibt es Zeugnisse: Schulbusse fahren ca. eine Stunde früher**

Am Freitag, 31. Januar, erhalten die Schülerinnen und Schüler in NRW ihre Zeugnisse. Mit Ausnahme der Berufsschüler endet für sie einheitlich nach der 3. Schulstunde gegen 10.30 Uhr der Unterricht. Die Schülerfahrten der VKU werden darauf angepasst. Die üblicherweise nach der 4. Stunde gegen 11.30 Uhr fahrenden Busse werden um ca. eine Stunde vorgezogen.

Detaillierte Informationen zum geänderten Angebot gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct), im Internet unter [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de), oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

**Zusatzfahrten zum bestehenden Fahrplanangebot:**

Linie	Start	Abfahrt	Ziel
122	Oberaden, Realschule	10:30	Kamen
126	Bergkamen, Gymnasium	11:05	Heil
127	Bergkamen, Gymnasium	11:05	Oberaden, Jahnstr.
128	Bergkamen, Gymnasium	11:05	Beversee
138	Schwerte, Ostenstr/Stadtbad	11:00	Do.Sommerberg
146	Unna, BF	11:15	Hemmerde-Siddinghausen
147	Holzwickede-Nord	11:00	Opherdicke
147	Massen, Hellweg Real.	11:00	Opherdicke
151	Unna, Förderzentrum	11:05	Südkamen, Friedhof
154	Unna, Freibad Bornekamp	11:00	Königsborn, Markt
154	Unna, Förderzentrum	11:05	Hemmerde, Kirche
155	Unna, Osterfeldschule	10:50	Kessebüren
156	Unna, Förderzentrum	11:00	Billmerich
158	Lünern, Schule	10:40	Nordlünern, Hinter dem Holz
178	Henfsen, Paul-Gerhard-Schule	11:35	Opherdicke
179	Unna, Förderzentrum	11:05	Holzwickede
184	Pelkum, Waldorfschule	10:10	Kamen, Bahnhof
185	Heeren, Astrid-Lindgren-Schule	11:20	Nordlünern, Hinter dem Holz
185	Kamen, Schulzentrum	10:30	Nordlünern, Hinter dem Holz
185	Kamen, Schulzentrum	10:30	Heeren
185	Kamen, Schulzentrum	10:30	Kamen, Methler
186	Kamen, Schulzentrum	10:30	Kamen, Methler
186	Kamen, Schulzentrum	10:30	Oberaden
187	Kamen, Schulzentrum	10:30	Kamen, West
192	Bönen, Schulzentrum über Hellwegschule	10:50	Bönen
193	Bönen, Schulzentrum	10:50	Bönen
207	Schwerte, Heideschule	11:00	Schwerte
208	Schwerte, Gesamtschule	10:10	Schwerte
536	Werne, Christophorus Gym	10:50	Werne, Cappeberg/Selm
538	Werne, Schulzentrum	10:45	Selm, Osthaus
620	Werne, Wienbrede/Wiehagen	11:10	Werne
621	Werne, Wiehagenschule	11:05	Werne, Höltingweg
C24	Kamen, Ostring	10:45	Methler
C24	Kamen, Ostring	10:50	Methler
D79	Unna, Förderzentrum	10:40	Opherdicke
R11	Bergkamen, Gesamtschule	10:20	Oberaden, Kreuzstraße
R12	Bergkamen, Gesamtschule	10:20	Heil, Hans-Böckler-Str.
R14	Werne, Schulzentrum	10:45	Stockum/Horst
R51	Massen, Hellweg Real.	11:00	Opherdicke
R51	Massen, Mittelstr.	11:10	Unna, Bf
R53	Unna, Schulzentrum	11:00	Bramey, Im Dieken
R81	Bergkamen, Bf.	10:10	Werne, Stadhaus
R82	Werne, Krankenhaus (über Schulzentrum Werne)	10:31	Bergkamen
R82	Werne, Schulzentrum	10:45	Bergkamen, Bf

**Folgende Linien entfallen nach 12:00 Uhr:**

105
106
107
109
112
155
207

## Fahrten der VKU - Zeugnisausgabe 31.01.2020



530
631
632
633
634

### Folgende Linien entfallen nach 13:00 Uhr:

122
127
128
151
154
156
185
186
187
193
208

### Folgende Verstärkerfahrten entfallen nach 13:00 Uhr:

Linie	Start	Abfahrt	Ziel	Ankunft
C1	Lünen, Lippe Berufskolleg	16:05:00	Brambauer, Verkehrshof	16:20:00
C4	Lünen, Bäckerstr.	13:40:00	Lanstrop, Steinhofstr.	14:13:00
C5	Horstmar, Realschule	14:05:00	Derne, Auf dem Brink	14:22:00
C24	Kamen, Markt	13:20:00	Methler, Jahnschule	13:34:00
C24	Kamen, Ostring	13:20:00	Methler, Jahnschule	13:37:00
C32	Schwerte, Bf.	13:13:00	Ergste, Bf.	13:33:00
C32	Schwerte, Bf.	13:17:00	Ergste, Im Wietloh	13:38:00
R11	Lünen, Spormeckerplatz	13:41:00	Beckinghausen, Kreuzstr.	14:03:00
R11	Horstmar, Realschule	14:10:00	Lünen, Persiluhr	14:36:00
R11	Bergkamen, Gesamtschule	15:15:00	Beckinghausen, Kreuzstr.	15:49:00
R12	Bergkamen, Gesamtschule	15:15:00	Heil, Hans-Böckler-Straße	15:41:00
R13	Bergkamen, Schulzentrum	13:15:00	Kamen, Markt	13:27:00
R13	Kamen, Schulzentrum	13:05:00	Bergkamen, Busbf.	13:30:00
R14	Bockum, Löcke	13:50:00	Werne, Stadthaus	14:15:00
R51	Holzwickede, Schulzentrum	13:20:00	Opherdicke, Haus Opherdicke	13:31:00
R51	Holzwickede, Schulzentrum	13:23:00	Holzwickede, Landskrone	13:31:00
R53	Unna, Schulzentrum Nord	13:43:00	Heeren, Denkmal	13:55:00
R54	Unna, Bf.	13:20:00	Massen, Wasserkur Str.	13:44:00
R54	Unna, Freibad Bornekamp	13:32:00	Methler, Lutherplatz	14:11:00
R54	Massen, Hellweg-Realschule	14:20:00	Methler, Lutherplatz	14:40:00
R81	Bergkamen, Schulzentrum	13:20:00	Rünthe, Lippebrücke	13:37:00
R81	Werne, Schulzentrum	13:20:00	Bergkamen, Busbf.	13:59:00
R81	Unna, Kreishaus	14:49:00	Kamen, Markt	15:12:00
R81	Bergkamen, Schulzentrum	15:10:00	Werne, Stadthaus	15:35:00
124	Overberge, Grundschule	13:20:00	Overberge, Ostfeldmark	13:36:00
124	Bergkamen, Schulzentrum	13:20:00	Overberge, Hüchtstr. 65	13:39:00
124	Bergkamen, Schulzentrum	13:20:00	Overberge, Hüchtstr. 65	13:39:00
124	Bergkamen, Schulzentrum	15:45:00	Overberge, Hüchtstr. 65	16:04:00
124	Overberge, Grundschule	16:05:00	Bergkamen, Fritz-Husemann-Str. Ost	16:22:00
146	Unna, Bf.	14:15:00	Lünen, Schule	14:34:00
147	Unna, Bf.	16:15:00	Holzwickede, Sen.begegnungsst.	16:47:00
147	Unna, Bf., Bussteig B	15:45:00	Holzwickede, Sen.begegnungsst.	16:22:00
178	Opherdicke, Haus Opherdicke	13:33:00	Hengsen, Paul-Gerhardt-Schule	13:45:00
192	Heeren, Denkmal	13:56:00	Bramey, Im Dieken	14:25:00
536	Werne, Schulzentrum	15:50:00	Cappenberg, Kreuzkamp	16:05:00
620	Werne, Stadthaus	16:20:00	Holthausen, Alte Schule	16:40:00

# Saskia Slota aus der Klasse 6a der Freiherr-vom-Stein- Realschule Siegerin beim Lesewettbewerb der Bergkamener weiterführenden Schulen



Siegerehrung des Lesewettbewerbs am Montagnachmittag in der Stadtbibliothek.

Saskia Slota aus der Klasse 6a der Freiherr-vom-Stein-Realschule hat am Montagnachmittag den Vorlesewettbewerb der Bergkamener weiterführenden Schulen in der Stadtbibliothek gewonnen. Auf den zweiten Platz kam Summer Jolie Schmitz von der Realschule Oberaden und auf den dritten Pia Rottmann ebenfalls von der Freiherr-vom-Stein-Realschule. Den 4. Platz mit der gleichen Punktzahl teilten sich Liona Fischer (Gymnasium) und Sedat-Efe Altundag (RS0).

Die Jury, der Schriftsteller Raimon Weber, der Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Bergkamener Ausschusses Rüdiger Weiß, die Schuldezernentin Christine Busch und die Mitarbeiterin der Bergkamener Stadtbibliothek Victoria Baues, war wieder vor einer schwierigen Aufgabe gestellt, denn alle Leseleistungen konnten sich wirklich hören lassen. Die drei Erstplatzierten trennten letztendlich nur wenige Punkte.

Als Lohn für ihre Leistungen gab es für die jungen Vorleser Urkunden und Büchergutscheine sowie für die drei Erstplatzieren jeweils ein Gutschein für ein Projekt der Bergkamener Jugendkunstschule.

---

**Saskia Slota aus der Klasse  
6a der Realschule Oberaden  
Siegerin beim Lesewettbewerb  
der Bergkamener  
weiterführenden Schulen**



Siegerehrung des Lesewettbewerbs am Montagnachmittag in der Stadtbibliothek.

Saskia Slota aus der Klasse 6a der Realschule Oberaden hat am Montagnachmittag den Vorlesewettbewerb der Bergkamener weiterführenden Schulen in der Stadtbibliothek gewonnen. Auf den zweiten Platz kam Summer Jolie Schmitz und auf den dritten Pia Rottmann (beide Freiherr-vom-Stein-Realschule. Den 4. Platz mit der gleichen Punktzahl teilten sich Liona Fischer (Gymnasium) und Sedat-Efe Altundag (RS0).

Die Jury, der Schriftsteller Raimon Weber, der Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Bergkamener Ausschusses Rüdiger Weiß, die Schuldezernentin Christine Busch und die Mitarbeiterin der Bergkamener Stadtbibliothek Victoria Baues, war wieder vor einer schwierigen Aufgabe gestellt, denn alle Leseleistungen konnten sich wirklich hören lassen. Die drei Erstplatzierten trennten letztendlich nur wenige Punkte.

Als Lohn für ihre Leistungen gab es für die jungen Vorleser Urkunden und Büchergutscheine sowie für die drei Erstplatzieren jeweils ein Gutschein für ein Projekt der Bergkamener Jugendkunstschule.

---

## **Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen ehrt „Kleine Forscher“**

Bereits zum siebten Mal seit der Einführung der AG ehrt die Willy-Brandt-Gesamtschule die Teilnehmer an der Arbeitsgemeinschaft „Kleine Forscher“. Rund 40 Grundschulkindern der vierten Klasse der sechs kooperierenden Bergkamener Grundschulen experimentierten, forschten und lernten in diesem Schuljahr wöchentlich in verschiedenen naturwissenschaftlichen Themengebieten.

So wurden in der an der Willy-Brandt-Gesamtschule stattfindenden Arbeitsgemeinschaft Fragestellungen aus den Bereichen der Chemie, Biologie, Physik, Technik und Geographie behandelt. Dabei steht jeder Projekttag unter einem übergeordneten Thema (z.B. „Kunststoffe“, „Feuer und Flamme“, „Im Kriminallabor“, „Winterliches“, „Nachhaltigkeit – Wir denken auch an morgen“, „Elektrizität“ oder „Stärke – eine starke Verbindung?!“). Betreut werden die „Kleinen Forscher“ von zehn zuvor ausgebildeten Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 sowie den zwei Naturwissenschaftslehrern Sebastian Engbert und André Schuhmann. Letzterer führte die AG im Schuljahr 2013/2014 ein. Auch im nächsten Jahr bietet die als MINT-Schule zertifizierte Willy-Brandt-Gesamtschule die AG für die neuen Viertklässler an. Zudem können interessierte

Fünftklässler auch im kommenden Jahr die bereits sehr nachgefragte Forscherklasse besuchen. Dies ist eine eigens eingerichtete Profilklassse mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt. Informationen hierzu können über die Schule angefordert werden.

### **Hintergrund/Zusatzinfos**

Die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen richtete im Schuljahr 2013/2014 in Kooperation mit den lokalen Grundschulen die schulformübergreifende Arbeitsgemeinschaft „Kleine Forscher“ ein. In dieser experimentieren, forschen und lernen rund 35 Grundschul Kinder der vierten Klasse wöchentlich in verschiedenen naturwissenschaftlichen, interdisziplinär angelegten Themengebieten. So werden in der an der Willy-Brandt-Gesamtschule stattfindenden Arbeitsgemeinschaft Fragestellungen aus den Bereichen der Chemie, Biologie, Physik, Technik und Geographie behandelt. Dabei steht jeder Projekttag unter einem übergeordneten Thema (z.B. „Kunststoffe“, „Feuer und Flamme“, „Im Kriminallabor“, „Winterliches“, „Nachhaltigkeit – Wir denken auch an morgen“, „Elektrizität“ oder „Stärke – eine starke Verbindung?!“).

Das Ziel dieses Angebotes liegt darin, den jungen SchülerInnen ergänzend zum regulären Schulunterricht den Erwerb naturwissenschaftlicher Kompetenzen (scientific literacy) zu ermöglichen und das Interesse der Kinder zur Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Phänomenen und Fragestellungen zu fördern. Es geht nicht darum, Inhalte des naturwissenschaftlichen Unterrichts der weiterführenden Schulen vorwegzunehmen. Der Spaß am Experimentieren und am naturwissenschaftlichen Arbeiten steht im Vordergrund. Betreut wird die Arbeitsgemeinschaft von zwei Lehrkräften der Willy-Brandt-Gesamtschule sowie von zehn zuvor ausgebildeten Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10.



---

# **Finale am Montag: Lesewettbewerb des sechsten Jahrgangs der weiterführenden Schulen in Bergkamen**

In diesem Jahr findet zum 18. Mal in Folge der Lesewettbewerb des sechsten Jahrgangs der weiterführenden Schulen in Bergkamen auf Einladung des Kulturreferates und des Amtes für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport, statt.

Am Montag, 27. Januar, treffen um 15.00 Uhr die ersten und zweiten Gewinnerinnen und Gewinner der schulinternen Lesewettbewerbe in den Räumlichkeiten der Bergkamener Stadtbibliothek auf eine fachkundige Jury. Vier beruflich oder privat eng mit dem Thema „Lesen“ verbundene Juroren werden ihr besonderes Augenmerk auf das Textverständnis, die Lesetechnik sowie die Gestaltung des Textes richten, wenn die Kinder aus einem Buch ihrer Wahl eine kurze Passage vorlesen.

Für die Jury konnte erneut der bekannte Schriftsteller aus Kamen, Herr Raimon Weber, ebenso der Landtagsabgeordnete und ehemalige Schulleiter der Bergkamener Heide-Hauptschule, Herr Rüdiger Weiß, die Bergkamener Schuldezernentin Frau Christine Busch und die Mitarbeiterin der Bergkamener Stadtbibliothek Victoria Baues gewonnen werden.

Als Lohn für ihre Leistungen winken den jungen Vorlesern Urkunden und Büchergutscheine. Die drei Erstplatzieren dürfen sich darüber hinaus über einen Gutschein für ein Projekt der Bergkamener Jugendkunstschule freuen.

---

# **Zeugnistelefon der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen**

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit an, sich unverbindlich zu allen Fragen rund um das Zeugnis beraten zu lassen. Angesprochen sind sowohl die Kinder und Jugendlichen selbst als auch Eltern und Erziehungsberechtigte.

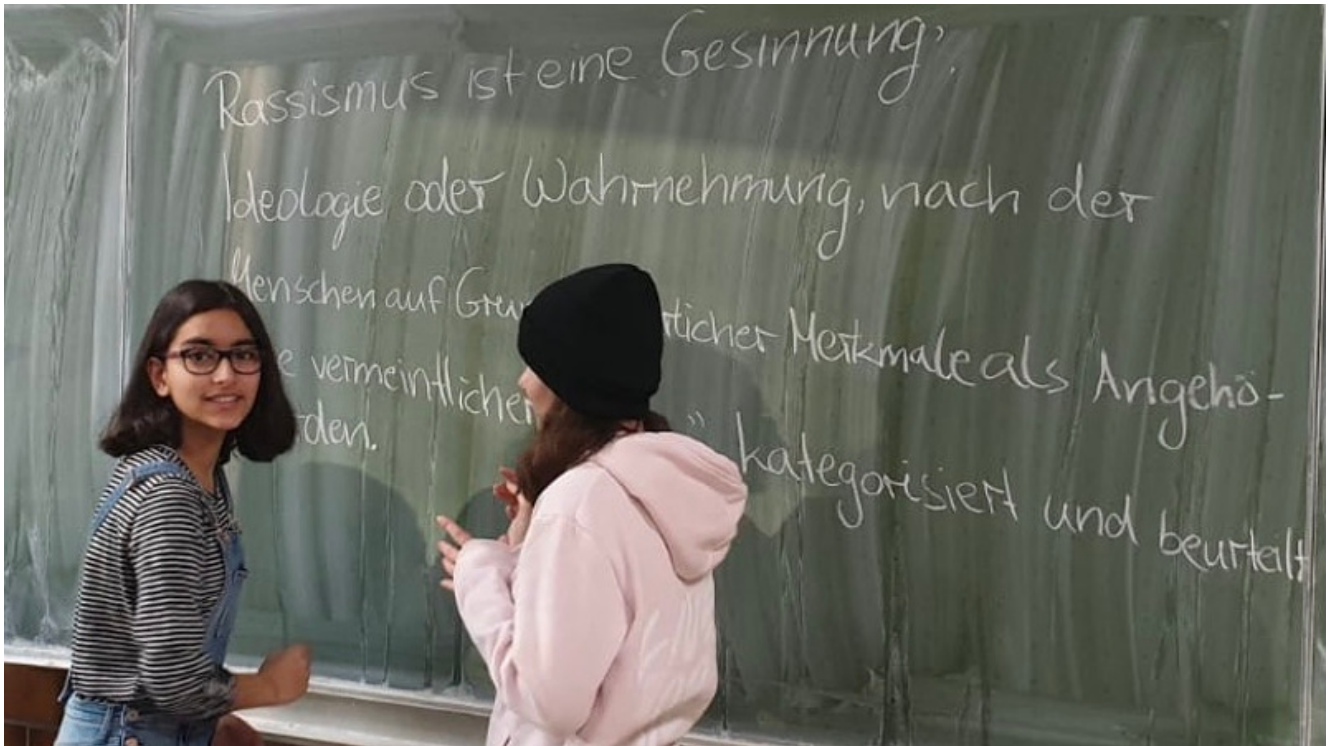
Am Freitag, 31. Januar, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr sind Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle unter der Rufnummer 02307 68678 für die Ratsuchenden telefonisch zu erreichen.

Die Offenen Sprechstunden finden wie immer donnerstags zwischen 9 und 10:30 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle in der Zentrumstr. 22 in Bergkamen und montags zwischen 9 und 10:30 Uhr in der Villa FiB am Rathausplatz 4 in Kamen statt.

---

## **Erfolgreicher Workshop-Tag der AG Antirassismus des**

# Gymnasiums im Jahrgang EF



Fotos: Groesdonk/SGB

Am vergangenen Freitag wurde der Unterricht in den ersten beiden Stunden für den gesamten Jahrgang EF des Städtischen Gymnasiums Bergkamen von der AG Antirassismus organisiert und durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler bekamen dabei die Möglichkeit sich in Workshops mit verschiedenen Formen von Diskriminierung und rechter Ideologie auseinanderzusetzen.

Die Workshops, die die Themen „Sexismus“, „Antisemitismus“, „Rechte Klima- und Umweltpolitik“, „Mental Health – Umgang mit psychischen Störungen und Erkrankungen“ und „Alltagsrassismus“ behandelten, wurden dabei von den Schülerinnen und Schülern der AG selbstständig vorbereitet und durchgeführt, wobei der betreuende Lehrer Jan Groesdonk und die Geschichtslehrerin Anja Funke, unterstützend zur Seite standen.

Die Angebote der AG bildeten den Auftakt zu einem Tag, der für den Jahrgang gemäß des NRW-Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) im Zeichen der Vorbereitung des

zweiwöchigen Praktikums stand, in das die Jugendlichen diese Woche starteten.

So wurden noch einmal Fragen wie „Inwiefern beeinträchtigt Sexismus noch das heutige Handeln und Leben?“, „Was ist Antisemitismus und wie zeigt er sich im heutigen Deutschland?“, „Wie positioniert sich die politische Rechte in der Umweltpolitik?“, „Welche psychischen Erkrankungen gibt es, wie wirken sie sich auf das Leben der Betroffenen aus und wie kann ein angemessener Umgang damit aussehen?“, „Was sind eigentlich Vorurteile und welche Funktion haben sie? und „Welche Vorurteile habe ich eigentlich selber?“ erörtert, wobei die Gruppen insgesamt sehr interessiert bei der Sache waren.

„Es war toll, alle haben wirklich gut mitgemacht“ freuten sich Mia Kestermann und Lia Buschmann aus dem Jahrgang Q2, die den Workshop zum Thema Sexismus geplant und geleitet hatten. Auch Mounia Benaddi und Kristina Jungkind aus dem Jahrgang Q1 vom Workshop „Mental Health“ berichteten zufrieden: „Die Teilnehmer\*innen haben gut mitgemacht und uns auch ein sehr gutes Feedback gegeben“, sodass auch Lehrer Jan Groesdonk insgesamt ein positives Fazit ziehen konnte: „Toll, was die Schülerinnen und Schüler der AG hier freiwillig und neben den regulären schulischen Belastungen auf die Beine gestellt haben und erfreulich zu sehen, dass auch ohne Notendruck und Lehrerkontrolle ein Lernen zu solch wichtigen Themen noch möglich ist.“



---

**Musical-AG der Realschule  
Oberaden von „Tanz der  
Vampire“ tief beeindruckt**



Foto: RS0

Die Musical-AG, die sich aktuell intensiv auf die eigene Premiere ihres Stücks am 28. März 2020 vorbereitet, und weitere interessierte Schülerinnen und Schülern der Realschule Oberaden ließen sich vom Musical „Tanz der Vampire“ inspirieren. Am Ende waren alle Beteiligten beeindruckt von den fließenden Übergängen, einem imponierenden Bühnenbild, den aufwendigen Kostümen sowie natürlich den Stimmgewalten.

Der Besuch wird die Motivation für die eigene Darbietung nicht mindern.